





























































































**Studies on Systemic Acquired Resistance (SAR) –Effect of the Plant Activator BION® against Fire Blight**

Baysal, Ö., Zeller, W.; Federal Biological Research Centre for Agriculture and Forestry (BBA), Institute for Biological Control Heinrichstr. 243, 64287 Darmstadt, Germany, E-Mail: baysal12@hotmail.com

The plant activator BION® (Acibenzolar-S-methyl ) was assayed on its SAR effect against fire blight on the highly susceptible apple rootstock M26. The experiment was carried out under controlled climatic conditions in the greenhouse. Moreover as marker of resistance, in physiological studies enzyme activities of peroxidase (PO), phenylalanine ammonia-lyase (PAL), glutathione- S- transferase (GST) and total salicylic acid (SA) content were estimated. Pre-inoculation application of BION® to the foliage reduced the severity of the disease as well as the growth of bacteria in the tissue. The greatest effect of BION® was achieved by an induction interval of 48 hours before inoculation. Reduction of disease severity up to 77 % was correlated with a decreasing effect on the growth of bacteria up to 51 % during the course of infection. In the physiological studies a significant increase was found in PO and GST activities after BION® treatment in inoculated and not inoculated shoots. A considerable increase was also observed in PAL activity after BION® treatment but only in inoculated shoots, particularly between 3 days and 7 days after application. Contrary, there was no significant increase in SA content in BION® treated plants. Summarising these effects, a SAR – effect not related to SA, can be assumed.

**Zum Wirkungsmechanismus von bakteriellen Antagonisten gegen den Feuerbrand**

Laux, P., Zeller, W.; Institut für biologischen Pflanzenschutz der BBA, Heinrichstr. 243, 64287 Darmstadt, Germany, E-Mail: p.laux.biocontrol.bba@t-online.de

Die Interaktion zwischen Populationen des Feuerbrandpathogens *Erwinia amylovora*, Stamm Ea 7/74 und den antagonistischen Bakterien *Pantoea agglomerans* Stamm Pa21889 und *Rahnella aquatilis* Stamm Ra 39 wurden in vitro untersucht. In Kokultur zeigten Pa21889 und Ra 39 erst nach 4 bzw. 5 Tagen einen inhibitorischen Effekt auf Ea 7/74. Als weiterer Aspekt des Wirkungsmechanismus wurde die Resistenzinduktion überprüft. Nach Infiltration von Apfel- und Begonien-Blättern mit Zellsuspensionen von Ra39 und Pa21889 konnte das Superoxid-Anion nachgewiesen werden. Im Gegensatz hierzu bewirkten Zellsuspensionen von Ea 7/74 und *Xanthomonas campestris* pv. *begoniae* Stamm GSPB 525 diesen Effekt lediglich nach Infiltration in Blätter der inkompatiblen Pflanzen Begonie und Apfel. Dieses Ergebnis lässt vermuten, dass induzierte Resistenz Bestandteil des Wirkungsmechanismus von den antagonistischen Bakterienstämmen Ra39 und Pa 21889 gegen den Feuerbrand ist. Im Falle von Ra39 bewirkten neben Zellsuspensionen auch gereinigte Zellwandfragmente ein verstärktes Auftreten des Superoxid-Anions. Dies könnte auf eine Bedeutung bakterieller Lipopolysaccharide für den pflanzlichen Erkennungsprozess im Falle dieses Antagonisten hindeuten.

**Vermehrung und Ausbreitung von *Xanthomonas campestris* pv. *manihotis*, dem Erreger der bakteriellen Maniokwelke, in verschiedenen Manioksorten**

Witt, F., Rudolph, K., Wydra, K.; Institut für Pflanzenpathologie und Pflanzenschutz der Universität Göttingen, Grisebachstr. 6, 377077 Göttingen; Institut für Pflanzenkrankheiten und Pflanzenschutz, Universität Hannover, Herrenhäuser Str. 2, D-30410 Hannover; E-Mail: fwitt@gwdg.de

Maniok oder Cassava (*Manihot esculenta* Crantz) ist eine wichtige Grundnahrungsmittelpflanze für mehr als 400 Millionen Menschen ärmerer Bevölkerungsschichten in Afrika, Südamerika und Asien. Die durch das Bakterium *Xanthomonas campestris* pv. *manihotis* (Xcm) verursachte systemische Blattflecken- und Welkekrankheit "Cassava Bacterial Blight" (CBB) zählt zu den bedeutendsten Erkrankungen des Manioks überhaupt, mit Ertragsausfällen von über 50% in afrikanischen Ländern. Zu den wichtigsten Maßnahmen im Kampf gegen die Ausbreitung dieser Krankheit gehört die Verwendung gesunden, nicht infizierten Pflanzmaterials sowie die Verwendung krankheitsresistenter Sorten. In diesem Zusammenhang wurden 9 Manioksorten afrikanischen und südamerikanischen Ursprunges unter standardisierten Wachstumsbedingungen in der Klimakammer auf Resistenz gegenüber einem hochvirulenten Stamm des Bakteriums getestet. Durch die Blattinfiltration mit  $10^6$  cfu / ml wurden auf den Blättern aller Sorten typische Symptome erzielt. Maximale Bakterienkonzentrationen von  $10^7$  (resistente Sorte) –  $10^9$  cfu pro  $\text{cm}^2$  Blattfläche (anfällige Sorte) wurden bei jungen Blättern schon nach 6-9 dpi, bei alten Blättern erst nach 12-15 dpi erreicht. Bei 2 ausgewählten Manioksorten wurden folgende Symptome nach Blattinokulation beobachtet: BEN 86052 (anfällig): Auftreten von wasserdurchtränkten Flecken auf jungen Blättern nach 2, auf alten Blättern nach 3-4 dpi. Nekrosen auf jungen Blättern nach 4, auf alten Blättern ab dem 7. dpi. Flächiges Absterben der jungen Blätter ab dem 7 dpi; der alten Blätter ab dem 9. dpi. Regelmäßiger Befall der Blattstiele infizierter Blätter. Bakterienkonzentration am höchsten in Blattnähe, in Richtung Stengel um Faktor  $10^2$  abnehmend. TMS 30572 (resistent): Symptome traten 2 Tage später auf als bei BEN 86052; kein flächiges Absterben der alten Blätter. Keine systemische Erkrankung. Unregelmäßiger Befall der Blattstiele, in Richtung Stengel um Faktor  $10^2$  –  $10^3$  abnehmend. Obwohl die afrikanische Sorte TMS 30572 Krankheitssymptome auf den infizierten Blattoberflächen zeigte, kam es nicht zu einem systemischen Stadium von CBB. Dieser wahrscheinlich multifaktoriell gesteuerte Resistenztyp erscheint erfolgversprechend, um die Krankheit in Afrika zurückzudrängen.

**Charakterisierung der neuen, "hochvirulenten" Stämme von *Xanthomonas campestris* pv. *malvacearum*, dem Erreger der eckigen Blattfleckenkrankheit der Baumwolle**

Huang, Xi; Mavridis, A.; Rudolph, K.; Institut für Pflanzenpathologie und Pflanzenschutz, Universität Göttingen, Grisebachstr. 6, 37077 Göttingen; E-Mail: krudolph@gwdg.de

*Xanthomonas campestris* pv. *malvacearum* ist der Erreger der eckigen Blattfleckenkrankheit der Baumwolle. Achtzehn Rassen des Pathogens, die

verschiedene Baumwollsorten des Testsortiments befallen, wurden bereits beschrieben. Seit 1983 gibt es Berichte über die nur in Nordafrika vorkommenden, sogenannten "hoch-virulenten" (HV)-Stämme von *Xanthomonas campestris* pv. *malvacearum*. Die HV-Stämme durchbrechen die Resistenz aller Baumwollsorten und zeigen andere Symptome als die übrigen Rassen von *X. c. pv. malvacearum*. Die bisherigen Arbeiten über die HV-Stämme ordneten diese trotz der sehr unterschiedlichen Symptome als neue Rasse der Pathovarietät *Xanthomonas campestris* pv. *malvacearum* zu. Die HV-Stämme verursachten keine wasser-durchtränkten Flecken, sondern Nekrosen mit Chlorosen auf den Blättern. Die Bestimmung des Bakterienwachstums *in planta* ergab, dass die Bakterienkonzentration nicht für die unterschiedlichen Symptome verantwortlich war. Aus den ermittelten Daten geht hervor, dass sehr wahrscheinlich eine unterschiedliche Zellulase-Aktivität und unterschiedliche Lipopolysaccharidstrukturen an der Symptom-ausprägung beteiligt sind. Die auf BOX- und ERIC-PCR basierenden genetischen Fingerprints von HV-Stämmen wiesen eine große Ähnlichkeit mit den genetischen Fingerprints der *X. c. mal.*-Stämme auf, aber wichen auffällig von anderen *Xanthomonas*-Pathovarietäten ab. Diese Ergebnisse legen nahe, dass die HV-Stämme ein neue Rasse von *Xanthomonas campestris* pv. *malvacearum*, aber keine neue Pathovarietät von *Xanthomonas campestris* sind. Durch BOX- und ERIC-PCR wurden 38 Stämme von *X. c. malvacearum* analysiert. Alle Stämme zeigten ähnliche DNA-Bandenprofile. Die HV-Stämme und die Stämme der Rasse 18 wurden durch eine Dendrogramm-Analyse immer zusammengefasst. Es wird daher vermutet, dass die HV-Stämme eine Mutante der Rasse 18 sind. Die HV-Stämme verschiedener Herkunft zeigten abweichende genetische Fingerprints, und das bedeutet, dass es einige geographische Phänotypen bei den HV-Stämmen gibt.

#### **The role of insects in dissemination of cassava and cowpea bacterial blight in West Africa**

Zandjanakou, M.<sup>1,2</sup>, Wydra, K.<sup>1,2,3</sup>, Borgemeister, C.<sup>1</sup>, LeGall, P.<sup>2</sup>, Rudolph, K.<sup>3</sup>

<sup>1</sup>Institut für Pflanzenkrankheiten und Pflanzenschutz, Universität Hannover, Germany; <sup>2</sup>International Institute of Tropical Agriculture (IITA), Cotonou, Benin;

<sup>3</sup>Institut für Pflanzenpathologie und Pflanzenschutz, Universität Göttingen, Germany.

Cassava bacterial blight (CBB) and cowpea bacterial blight (CoBB) caused by *Xanthomonas campestris* pv. *manihotis* (*Xcm*) and *X.c.* pv. *vignicola* (*Xcv*), respectively, are epidemic diseases, that can cause high losses in cassava and cowpea, respectively. To develop recommendations for an integrated control, epidemiological studies on the possible propagation of the diseases by insect vectors with special emphasis on the variegated grasshopper, *Zonocerus variegatus*, were conducted.

**Transmission of *Xcm* by *Z. variegatus*.** Under field conditions a 100% and 400% higher disease incidence occurred in cassava plots attacked by *Xcm*-contaminated grasshoppers (44.4%) compared to the control plots with non-contaminated grasshoppers (10.3%) and the grasshopper-free control plots (18.2%), respectively. After feeding of *Z. variegatus* in an *Xcm*-infected cassava field, the pathogen was detected on the mandibles, legs, in the intestines and in the faeces of the insects. In glasshouse experiments, the disease was transmitted to healthy cassava leaves by *Xcm*-contaminated faeces. Eighty to hundred percent of the scarified and wounded leaves developed CBB symptoms, while typical angular leaf spots were observed on up to 40% of undamaged leaves.

**Survival study of *Xcm* in *Z. variegatus* faeces.** Under controlled conditions, the number of *Xcm* in faeces decreased progressively with time and lasted at least for five weeks. However, when contaminated faeces were exposed to sunlight for two weeks, the bacterial numbers decreased rapidly and reached zero after two weeks.

**Detection of *Xcv* in/on insects moving in cowpea fields.** *Xcv* was detected on and/or in the following organs of insects collected from *Xcv*-infected cowpea fields: (i) on the exterior surface, mandibles, and legs as well as in high number in the intestines and faeces of grasshoppers (*Z. variegatus*), on the exterior surface (bee, aphids, *R. dentipes*), on exterior and interior organs (*Ootheca mutabilis*, *Pygomorpha cognata*, *Coccinella* sp., *Muperus* sp.), exterior surface and faeces (*Milabris* sp.), and exterior surface, mandibles, legs and faeces (*Oedaleus* sp.), while *Xcv* was not found on and in *Anona senegalensis*.

**Transmission of *Xcv* via contaminated *Z. variegatus*.** In a glasshouse experiment, epiphytic *Xcv* populations of up to  $8.9 \times 10^3$  cfu/ml were detected on cowpea leaves after grasshoppers collected in CoBB-infected fields were transferred onto the previously non-contaminated leaves. In dietary studies of 30 grasshopper species collected in cowpea fields, cowpea residues were detected in intestines of 27 species, indicating that these grasshoppers would carry *Xcv* when feeding on *Xcv*-infected leaves.

It is concluded that insects moving and/or feeding in cowpea fields and grasshoppers in cassava fields are potential vectors of cowpea and cassava bacterial blight, respectively, and can contribute to the dissemination of the diseases.

#### **Influence of genotype x environment interaction on symptom development and yield of cassava infected with cassava bacterial blight**

Wydra, K. <sup>1,2,4</sup>, A. Fanou, A. <sup>2</sup>, A.G.O. Dixon, A.G.O. <sup>3</sup>, Rudolph, K. <sup>4</sup>;

<sup>1</sup>Institut für Pflanzenkrankheiten und Pflanzenschutz, Universität Hannover, Germany; <sup>2</sup>International Institute of Tropical Agriculture (IITA), Cotonou, Benin; <sup>3</sup>IITA, Ibadan, Nigeria; <sup>4</sup>Institut für Pflanzenpathologie und Pflanzenschutz, Universität Göttingen, Germany .

In Africa, diseases are among the most important constraints to cassava production with losses estimated at 25 Mio tons per year. Recently, severe epidemics of cassava bacterial blight (CBB) are reported from different areas in West Africa [1]. The present studies aimed at elucidating the effect of ecozone on disease development and yield loss due to CBB.

Cassava genotypes were grown in the coastal forest-savanna transition and the dry savanna zones of Benin and the Sudan savanna, the forest savanna transition and the humid forest zones of Nigeria, in *Xanthomonas campestris* pv. *manihotis*-inoculated and non-inoculated plots. Symptoms (percentage of leaves with spots, blight, wilt and of stems with dieback) were evaluated every 3-4 weeks during the rainy season and plant growth data were collected after 6 and 12 months.

**Symptom development in different ecozones.** In general, the 'resistant' genotype TMS30572 developed a lower percentage of leaves with spots and much lower percentage of leaves with blight than the susceptible genotype Ben86052. Ranking twenty-one genotypes according to their area under the disease progress curve – calculated from quantitative symptom data - in eight environments resulted in eight genotypes grouped as resistant. Nevertheless, each of these genotypes was grouped

under 'semi-resistant' in at least one ecozone. Thus, in the combined analysis of variance, environment (E) accounted for 49.4%, genotype (G) for 22.2% and G x E for 28.4% of the treatment sum of squares (SS) indicating the high influence of the environment on CBB expression. Analysis by the Additive Main Effects and Multiplicative Interaction (AMMI) statistical model which describes the stability of reaction of genotypes across environments revealed 10 genotypes as relatively stable (susceptible or resistant). Genotype 088/01043 combined the highest resistance with a high stability of reaction.

**Root yield in different ecozones.** High yield was obtained by few resistant and susceptible (tolerant) genotypes. The highest loss occurred in genotype I82/00661 with 76.8% in the dry savanna zone. Ranking twenty genotypes according to their root yield obtained in three ecozones in inoculated plots resulted in eight genotypes (resistant and susceptible) with a dry root yield higher than 8.7 t/ha. The highest yield of 15.5 t/ha was obtained with genotype Ben86052 in the forest savanna transition zone. All genotypes (except 087/00611) showed lowest yields in the humid forest zone. Analysis revealed an influence of 40.9% for E, 34.6% for G and 24.5% for E x G of SS. The AMMI model identified seven genotypes as stable across environments. Genotype TMS30572 combined highest yields with high stability.

**Combined analysis of symptom development and plant growth data, and conclusions.** The canonical correlation of disease and growth variables revealed dieback to be the most important factor affecting leaves', stems' and roots' weight, while blight was the most important variable for root yield in the stepwise regression of symptoms against root weight. The most resistant genotypes showed a low yield potential. Genotypes TMS30572 and I63397 combined a high and stable root yield with a high resistance and should be recommended to farmers. Genotypes I89/02078 and 088/01043 with lowest overall symptom development are recommended for breeding for resistance.

## **Treffen der Arbeitskreisleiter der Deutschen Phytomedizinischen Gesellschaft am 26. Juni 2001 in Frankfurt**

Als für die DPG-Arbeitskreise verantwortliches Mitglied des Vorstandes der Deutschen Phytomedizinischen Gesellschaft möchte ich die Leiter der Arbeitskreise, wie zuletzt im Juni 1999, zu einer Besprechung aktueller Fragen und Gegebenheiten der Arbeitskreise einladen.

Die Besprechung soll am **26. Juni 2001** im **DLG-Gebäude, Eschborner Landstraße 122, 60489 Frankfurt, Raum K3**, stattfinden.

Die genaue Uhrzeit werde ich im endgültigen Einladungsschreiben noch bekannt geben.

Ich bitte die Arbeitskreisleiter, sich diesen Termin bereits vorzumerken.

Zwecks Erstellung einer Tagesordnung bitte ich außerdem alle Arbeitskreisleiter, mir Besprechungswünsche und Vorschläge für die Tagesordnung der Sitzung bis **spätestens 20. April 2001**, möglichst per E-Mail: [g.f.backhaus@bba.de](mailto:g.f.backhaus@bba.de), zu übersenden. Die Tagesordnung werde ich Ihnen rechtzeitig vor der Sitzung zukommen lassen.

Mit freundlichen Grüßen  
Ihr Georg F. Backhaus  
Biologische Bundesanstalt für Land- und Forstwirtschaft  
Institut für Pflanzenschutz im Gartenbau, Braunschweig

### ***Arbeitskreis Pflanzenschutz in den Tropen und Subtropen*** **Ankündigung**

Der diesjährige Deutsche Tropentag findet erstmals in Bonn statt. Aus diesem Anlaß haben wir uns bei unserem letztjährigen Arbeitskreistreffen in Zschortau entschlossen, unser diesjähriges Treffen des Arbeitskreises an den Tropentag anzugliedern. Der Tropentag findet im Hauptgebäude (Schloß) der Rheinischen Friedrich-Wilhelms-Universität statt:

**9. - 11. Oktober 2001**

Als Neuerung werden nach einer gemeinsamen Veranstaltung am 9.10. an den beiden Folgetagen Symposien mit Referaten sowie Postern zum Thema "Lebensqualität in den Tropen" abgehalten, das in folgende Bereiche unterteilt ist:

- Agriculture and climatic change
- Agriculture and human health
- Alternatives to slash and burn
- Biodiversity (plant and animal genetic resources)
- Desertification
- Food quality
- Information and communication technologies
- Management of biotic stresses
- Migration
- Neglected crops
- Non-farm income and agricultural development
- Peri-urban production systems
- Poverty and livelihood strategies
- Water resources

Das Mini-Symposium 8 (Management of biotic stresses) unter Vorsitz von Prof. Sikora könnte ein Forum für das Arbeitskreistreffen sein. Um der Phytomedizin einen bedeutenderen Stellenwert während des Deutschen Tropentages zu geben, würde ich sehr begrüßen, wenn wir uns mit reger Beteiligung mit unseren Mitgliedern integrieren könnten. Daher schlage ich heute vor, daß wir unser Arbeitskreistreffen mit dem Tropentag verbinden und uns am **10./11.10.2001 in Bonn** treffen. Wir werden einzelne Beiträge (oder auch alle) in das Mini-Symposium legen, haben aber auch Zeit für eine eigenständige Sektion (halbtags) im Institut für Pflanzenkrankheiten.

Melden Sie sich bitte schon jetzt bei mir an und teilen mir auch mit, ob Sie einen Vortrag (oder Poster) beitragen können. Mit dieser Anmeldung kann ich Ihnen alle Aktualitäten über den Deutschen Tropentag zukommen lassen.

Mit freundlichen Grüßen.

H. Hindorf, Bonn



**Anmeldung zum Treffen des Arbeitskreises Pflanzenschutz in den Tropen und Subtropen**

An: Dr. H. Hindorf, c/o Institut für Pflanzenkrankheiten,  
Nußallee 9, D-53115 Bonn  
Tel.: 0228/732450, Fax: 0228/732442, E-Mail:[h.hindorf@uni-bonn.de](mailto:h.hindorf@uni-bonn.de)

Am Arbeitskreistreffen in Bonn vom 10. bis 11.10.2001 nehme ich teil: ja - nein

Am Deutschen Tropentag in Bonn vom 9. bis 11.10.2001 nehme ich teil: ja - nein

Ich halte ein Referat zum Thema: ja - nein

.....  
.....

Ich bringe ein Poster mit zum Thema: ja - nein

.....  
.....

Ich benötige Information zu Übernachtungsmöglichkeiten in Bonn ja - nein

Ich bin an weiterer Information interessiert ja - nein

## Termine

### 2001

#### März:

- 05.03.-08.03. 2nd Australasian Soilborne Disease Symposium in Lorne, Victoria, Australia; Contact: Ian Porter, Agriculture Victoria, Private Bag 15, South Eastern Mail Centre, Victoria 3176, Australia; E-Mail: Ian.J.Porter@nre.vic.gov.au
- 07.03.-08.03. **DPG Arbeitskreis Integrierter Pflanzenschutz**, Arbeitsgruppe Kartoffel, Tagung in Braunschweig.
- 14.03.-15.03. **DPG Arbeitskreis Nematologie**; Ort: Bayer AG, Monheim.
- 15.03.-16.03. **DPG Arbeitskreis Mykologie** und **DPG Arbeitskreis Wirt-Parasit-Beziehungen**; Tagungsort: Universität Stuttgart-Hohenheim.
- 26.03.-31.03. Entomologentagung 2001 in Düsseldorf; Tagungsorte und örtliche Veranstalter: Zoologisches Institut der Universität Düsseldorf; Prof. Dr. H. Mehlhorn, Prof. Dr. H. Greven, Prof. Dr. K. Lunau - Löbbecke-Museum + Aquazoo Düsseldorf-Dr. S. Löser.
- 29.03.-30.03. Gemeinsame Tagung des **DPG Arbeitskreises Viruskrankheiten der Pflanzen** mit dem **Nederlandse Kring voor Plantevirologie**. Tagungsort ist das Max-Planck-Institut für Züchtungsforschung in Köln. Für Fragen zur Organisation vor Ort stehen Prof. Dr. Wolfgang Rohde ([rhode@mpiz-koeln.mpg.de](mailto:rhode@mpiz-koeln.mpg.de)) und Prof. Dr. Hans H. Steinbiss ([steinbis@mpiz-koeln.mpg.de](mailto:steinbis@mpiz-koeln.mpg.de)) bereit. Informationen zum MPI und Lagepläne sind im Internet verfügbar unter: <http://www.mpiz-koeln.mpg.de/>; <http://www.mpiz-koeln.mpg.de/services/about.html>

#### April:

- 26.04.-27.04. **DPG Arbeitskreis Agrar-Biotechnologie**; Thema: Die marktfähige transgene Pflanze der nächsten Generation; Tagungsort Bundesortenamt Hannover.
- 26.04.-28.04. 1<sup>st</sup> IOBC/wprs Conference on "Induced Resistance in Plants against Insects and Diseases", Wageningen, The Netherlands  
Contact the convenor: Annegret Schmitt, BBA, Institut für biologischen Pflanzenschutz, Heinrichstraße 243, D-64287 Darmstadt, Tel.06151-407241, Fax:06151-407290, E-Mail: [anne.schmitt.biocontrol.bba@t-online.de](mailto:anne.schmitt.biocontrol.bba@t-online.de), website:<http://iobc.ethz.ch/events/index.h>

#### Mai:

1. **3. Arbeitssitzung der Projektgruppe Gemüse des AK Phytomedizin im Gartenbau**; Ort: Landespflanzenschutzamt Mainz, Essenheimer Straße 144, 55128 Mainz; Zeit: ab 13.00 Uhr; Info.: Univ.Doz. Dr. Gerhard Bedlan, BFL Institut f. Phytomedizin Spargelfeldstr. 191, A-1226 Wien, Te.: +43 (0) 1 732165160, Fax:+43(0)1 732165194, E-Mail: [gbedlan@bfl.at](mailto:gbedlan@bfl.at)
- 04.05. **1.Arbeitssitzung der Projektgruppe Zierpflanzen des AK**

**Phytomedizin im Gartenbau** ; Ort: Landespflanzenchutzamt Mainz, Essenheimer Straße 144, 55128 Mainz. Zeit: 9,00 bis ca. 13,00 Uhr; Info: Mag. Astrid Plenck, BFL, Institut f. Phytomedizin, Spargelfeldstraße 191, A-1226 Wien, Tel.: +43(0)1 732165181, Fax:+43 (0)1 732165194, E-Mail: aplenk@bfl.at

2. 53<sup>rd</sup> International Symposium on Crop Protection, Coupure Links, Gent, Belgium. Info: P. DeClercq, Dept. of Crop Protection, Univ. of Gent, Coupure Links 653, B-9000 Gent, Belgium. e-mail: <[Patrick.DeClercq@rug.ac.be](mailto:Patrick.DeClercq@rug.ac.be)>. Fax: +32-9-264-6239. Phone: +32-9-264-6158
- 15.05.-16.05. Int. ATW-Symposium "Technik im Weinbau - Pflanzenschutz in Wein- und Obstbau" ; Stuttgart, Kontakt: ATW/KTBL, Dr. Achilles, Tel. 06151/7001-139.
- 15.05.-30.06 ISPP Instructional Technology Online Symposium in Plant Pathology papers due by December 15, 2000; Contact: Gail L. Schuhmann, ISSP Teaching Committee, Univ. of Massachusetts, 209 Fernald Hall, Amherst MA 01003-242, USA
- 16.05.-18.05. 50<sup>th</sup> Anniversary of EPPO (European and Mediterranean Plant Protection Organisation). "International Conference on Plant Health Today", Angers, Frankreich.-EPPO/OEPP, 1 rue Le Nôtre, F-75016 Paris, Frankreich, Tel.0033/145207794, Fax: 0033/142248943, E-Mail: [hq@epo.fr](mailto:hq@epo.fr), Internet: [www.epo.org](http://www.epo.org)

Juni:

- 03.06.-07.06. 7<sup>th</sup> Symposium of Biological Control (VII Siconbiol), Po!os de Caldas, MG, Brasilien, Info: e-mail <[siconbio@ufla.br](mailto:siconbio@ufla.br)>, Website: <[www2.ufla.br/~siconbio](http://www2.ufla.br/~siconbio)>
1. 7<sup>th</sup> International Weed Symposium, Nantes, France; Contact: Patrick Thalouarn, Laboratoire de Cytopathologie Végétale, University of Nantes, 2 Rue de la Houssinière, BP 92208, Faa322 Nantes Cedex 3, France; e-mail [patrick.thalouarn@svt.univ-nantes.fr](mailto:patrick.thalouarn@svt.univ-nantes.fr)
- 26.06. Treffen der **DPG Arbeitskreisleiter**, Ort: DLG-Gebäude, Eschborner Landstraße 122, 60489 Frankfurt, Raum K3, Info: G.F.Backhaus, BBA, Inst.für Pflanzenschutz im Gartenbau, Braunschweig, Tel.:0531-2994400, E-Mail: [g.f.backhaus@bba.de](mailto:g.f.backhaus@bba.de)

Juli:

- 08.07.-12.07. 11<sup>th</sup> International *Sclerotinia* Workshop, Ort: York, UK, Info: Nigel Hartwick, Crop Disease Research, Central Sciences Laboratory, Sand Hutton, York YO41 1LZ, UK, Tel:+44(0)1904/462207, Fax: +44(0)1904/462111, E-mail: [nigel.hardwick@csl.gov.uk](mailto:nigel.hardwick@csl.gov.uk)
- 3<sup>rd</sup> International Workshop on Whiteflies, Norwich, UK. Info: W.A. Jones, USDA-ARS, 2413 E. Highway 83, Weslaco, TX 78596, USA. e-mail: <[w-jones@pop.tamu.edu](mailto:w-jones@pop.tamu.edu)>. Fax: +1-956-969-4888, Tel.: +1-956-969-4803

- 10.07.-14.07. 10<sup>th</sup> International Congress on Molecular Plant-Microbe Interactions; University of Wisconsin, Madison;  
Info: <http://www.plantpath.wisc.edu/mpmi/>
- 21.07.-25.07. 20<sup>th</sup> Annual American Society for Virology Meetin in Madison, USA;  
Contact: [www.mcw.edu/asv/meetings.html](http://www.mcw.edu/asv/meetings.html)
- August:
- 05.08.-10.08. XIth Latin American Phytopathological Congress in Sao Pedro, State of Sao Paulo, Brazil; Contact: Prof. Sergio F Pascholati, ESALQ/Univ. de Sao Paulo, CP 09, 13418-900 Piracicaba, SP-Brazil; E-Mail: [sfpascho@ciagri.carpa.usp.br](mailto:sfpascho@ciagri.carpa.usp.br)
- 25.08.-29.08. American Phytopathological Congress in Piracicaba, State of Sao Paulo, Brasilien, Info: Brazilian Phytopathological Society
- 25.08.-29.08. American Phytopathological Society Annual Meeting, Salt Lake City, UT, USA. Info: APS, 3340 Pilot Knob Road, St. Paul, MN 55121-2097, USA. E-mail: [aps@scisoc.org](mailto:aps@scisoc.org). Fax: +1-612-454-0766. Website: [www.scisoc.org](http://www.scisoc.org).
- 25.08.-29.08. Society of Nematologists Annual Meeting, Salt Lake City, UT, USA. Contact: A.P. Nyczepir, USDA-ARS, 21 Dunbar Rd., Byron, GA 31008, USA. E-mail: [anyczepir@byronresearch.net](mailto:anyczepir@byronresearch.net). Fax: 1-912-956-2929. Phone: 1-912-956-6438
- September
- 17.-20.09. 3.Symposium Phytomedizin und Pflanzenschutz im Gartenbau; Tagungsort Wien; Info: Univ.Doz. Dr. G. Bedlan, Bundesamt und Forschungszentrum für Landwirtschaft, Institut für Phytomedizin, Spargelfeldstraße 191, A-1226 Wien, Tel.: 01732165160, Fax: 01732165194, E-Mail: [gbedlan@bfl.at](mailto:gbedlan@bfl.at)
- 3. 43. DPG-Mitgliederversammlung;** Berlin, Humboldt-Universität, Invalidenstraße 42
- 24.09.-27.09. 13<sup>th</sup> Biennial Conference of the Australasia Plant Pathology Society in Cairns, Australia; Contact Suzanne Denyer, Centre for Tropical Agriculture, P.O. Box 1054, Mareeba, Queensland 4880, E-Mail: [denyers@dpi.qld.gov.au](mailto:denyers@dpi.qld.gov.au)
- Oktober
- 01.10.-05.10. IUFRO Meeting-Phytophthora Diseases in Forest Trees and Natural Ecosystems in Western Australia, Info: <http://wwwscience.murdoch.edu.au/phytophthora/index.html>
- 08.10.-12.10. IX International Workshop on Fire Blight; Napier (New Zealand); Kontakt: Dr. Christopher Hale, Hort Research, Private Bag 92169, Aucland, New Zealand, Tel. + (64)9815200, Fax: +(64)98154201, E-Mail: [chale@hort.cri.nz](mailto:chale@hort.cri.nz)
- 10.10.-11.10. **DPG Arbeitskreis Pflanzenschutz in den Tropen und Subtropen**, im Anschluss an den Deutschen Tropentag, Ort: Rheinische Friedrich-Wilhelms-Universität Bonn, Info: Dr.H.Hindorf, Inst.für Pflanzenkrankheiten, Nussalle 9, D-53115 Bonn, E-Mail: [h.hindorf@uni-bonn.de](mailto:h.hindorf@uni-bonn.de)

November:

06.11.-07.11 **DPG Arbeitskreis Wirbeltiere**; TU Dresden, Institut für Waldbau und Waldschutz

Brighton Crop Protection Conference 2001, Brighton, UK. Info: The Event Organization, 8 Cotswold Mews, Battersea Square, London SW11 3RA, UK. E-mail: <[eventorg@event-org.com](mailto:eventorg@event-org.com)>. Fax: 44-171-924-1790. Website: <[www.BCPC.org](http://www.BCPC.org)>.

Dezember:

09.12.-12.12. Entomological Society of America Annual Meeting, San Diego, CA, USA ; Info: ESA, 9301 Annapolis Rd., Lanham, MD 20706-3115, USA, E-Mail: [esa@entsoc.org](mailto:esa@entsoc.org), Fax: 1-301-731-4538; Website: [www.entsoc.org](http://www.entsoc.org) , phone: 1-301-731-4535

1. Tagung der **AG Resistenzzüchtung** 2001 im Kolpinghaus, Fulda. Info: Dr. Thomas Miedaner, Univ. Hohenheim, Landessaatzuchtanst. Fruwirthstr.21 Tel.: 0711/459-2690

## 2002

January:

3<sup>rd</sup> International Bacterial Wilt symposium in Sun City, Republic of South Africa,  
Contact: Jody Terblanche, E-Mail: [jody@nitk1.agric.za](mailto:jody@nitk1.agric.za)

Mai:

12.05.-17.05. 8<sup>th</sup> General Symposium of the Plant Virus Epidemiology Group of ISPP in Aschersleben, Germany, Contact: Roger Jones, chairman ISPP Plant Virus Epidemiology Committee;  
E-Mail:[rjones@agric.wa.gov.au](mailto:rjones@agric.wa.gov.au)  
Local Organising Committee: Dr. Thomas Kuehne, BAZ Inst. f. Resistenzforschung und Pathogendiagnostik, 06435 Aschersleben, Theodor Roemer Weg 4, Te.: 03473 879-0, Fax: 03473 879-200;  
E-Mail: [bafz-rp@bafz.de](mailto:bafz-rp@bafz.de)

August:

American Phytopathological Society Annual Meeting, Milwaukee, WI, USA. Info: APS, 3340 Pilot Knob Road, St. Paul, MN 55121-2097, USA, e-mail: <[aps@scisoc.org](mailto:aps@scisoc.org)>, Fax: +1-612-454-0766, Website: <[www.scisoc.org](http://www.scisoc.org)>

7<sup>th</sup> International Mycological Congress; University of Oslo, Norway. Contact: Leif Ryvarden, Botany Department, Biological Institute, Box 1045, N-0316 Blindern, Norway; Tel.: 47 22854623, e-mail: [leif.ryvarden@bio.uio.no](mailto:leif.ryvarden@bio.uio.no)

September:

09.09-14.09. 6<sup>th</sup> Conference of European Foundation for Plant Pathology. Disease

resistance in plant pathology. Prag, Tschechien. Info: EFPP website  
([www.ipow.nl/ipowwww/efpp/index.htm](http://www.ipow.nl/ipowwww/efpp/index.htm))

16.09.-19.09. **53. Deutsche Pflanzenschutztagung**, Ort: Universität Bonn, Info:  
Biol. Bundesanstalt, Messeweg 11/12, 38104 Braunschweig, E-Mail:  
[pressestelle@bba.de](mailto:pressestelle@bba.de)

November:

Brighton Crop Protection Conference 2002, Brighton, UK. Info: The  
Event Organization, 8 Cotswold Mews, Battersea Square, London  
SW11 3RA, UK, e-mail: [eventorg@event-org.com](mailto:eventorg@event-org.com), Fax: +44-171-  
924-1790, Website: [www.BCPC.org](http://www.BCPC.org)

Dezember:

10.12.-15.12. Entomological Society of America Annual Meeting, Philadelphia, PA,  
USA, Info: ESA, 9301 Annapolis Rd., Lanham, MD 20706-3115,  
USA, Fax: +1-301-731-4538, Tel.: +1-301-731-4535, E-Mail:  
[esa@entsoc.org](mailto:esa@entsoc.org), website: [www.entsoc.org](http://www.entsoc.org)

### 2003

Februar:

02.02.-08.02. 8<sup>th</sup> International Congress of Plant Pathology in Christchurch  
Neuseeland, Info: Congress Chairman Dr. Ian Harvey, PLANTwise,  
P.O.Box 8915, Christchurch, NZ, Fax: +64-3-325-2946, e-mail:  
[harveyi@plantwise.co.nz](mailto:harveyi@plantwise.co.nz), oder Helen Shrewsbury, ICPP  
Secretariat, P.O.Box 84, Lincoln University, Canterbury, NZ, Fax:  
+64-3-325-3840, e-mail: [shrewsbh@lincoln.ac.nz](mailto:shrewsbh@lincoln.ac.nz), Website:  
<http://www.lincoln.ac.nz/icpp2003/>

August:

09.08.-13.08. American Phytopathological Society Annual Meeting, Charlotte, NC,  
USA. Info: APS, 3340 Pilot Knob Road, St. Paul, MN 55121-2097,  
USA, e-mail: [aps@scisoc.org](mailto:aps@scisoc.org), Fax: +1-612-454-0766, Website:  
[www.scisoc.org](http://www.scisoc.org)

Oktober:

26.10.-30.10. Entomological Society of America Annual Meeting, Cincinnati, OH,  
USA. Info: ESA, 9301 Annapolis Rd., Lanham, MD 20706-3115,  
USA, e-mail: [esa@entsoc.org](mailto:esa@entsoc.org), Fax: +1-301-731-4538, Website:  
[www.entsoc.org](http://www.entsoc.org), Tel.: +1-301-731-4535.

November:

Brighton Crop Protection Conference 2003, Brighton, UK. Info:  
The Event Organization, 8 Cotswold Mews, Battersea Square, London  
SW11 3RA, UK, e-mail: [eventorg@event-org.com](mailto:eventorg@event-org.com), Fax: +44-171-  
924-1790, Website: [www.BCPC.org](http://www.BCPC.org)

## Mitteilungen aus der Geschäftsstelle

Bitte beachten Sie die veränderten Preise für das Abonnement der Zeitschrift für Pflanzenkrankheiten und Pflanzenschutz. Ab Januar **2001** beträgt der neue Heftpreis **DM 12,55** zuzügl. Porto in Höhe von **DM 1,80**. Der neue Jahresbezugspreis für Mitglieder der DPG beträgt somit **DM 86,10**.

**Alle Mitglieder, die der DPG keine Einzugsermächtigung erteilt haben, werden gebeten, ihren eventuell noch ausstehenden Mitgliedsbeitrag 1999 und 2000, sowie den Jahresbezugspreis der „Zeitschrift für Pflanzenkrankheiten und Pflanzenschutz“ in den nächsten Tagen auf das Konto der DPG Deutsche Bank Filiale Hoechst, BLZ 500 700 10 Konto-Nr. 3518487 zu überweisen.**

**Der Mitgliedsbeitrag ist laut Satzung bis zum 31. März des Kalenderjahres fällig.  
Mahnaktionen sind mit erheblichem Zeitaufwand verbunden.  
Leider hat ein großer Teil der selbst überweisenden Mitglieder ihren Beitrag für 1999 und 2000 noch nicht entrichtet !**

**Bitte beachten Sie die neuen Mitgliedsbeiträge, die ab 01. 01. 2001 in EURO abgebucht resp. zu überweisen sind.**

Ordentliche und außerordentliche Mitglieder	Euro 45,--
Bei gleichzeitiger Mitgliedschaft im VDL/VDBiol/BDGL	Euro 40,--
Vorläufige Mitglieder (Stud.,Diplomanden, Doktoranden)	Euro 15,--
Mitglieder im Ruhestand	Euro 20,--

### ***Informationsmaterial zum VDL-Veranstaltungs-Service***

Der VDL bietet seit einigen Jahren Seminarveranstaltungen zu den verschiedensten Themengebieten wie z.B. Gestaltung und Organisation der Arbeit, berufliche Kommunikation, bis hin zu EDV für Pensionäre, etc. an. Die Teilnahmegebühr für VDL-Mitglieder ist z.T. stark ermäßigt.

Nach einer Vereinbarung zwischen VDL und DPG wird auch den Mitgliedern der DPG diese Ermäßigung der Teilnahmegebühren gewährt. Das **neue Veranstaltungsprogramm** erscheint **Anfang März 2001** und kann bei der Geschäftsstelle der DPG angefordert werden.

**AGRIJOB – Service** auch für DPG-Mitglieder.

(Siehe auch die Serviceanforderungen in der Mitte des Heftes)

### **ISPP-Newsletter**

Die ISPP-Newsletter sind im Internet unter <http://www.isppweb.org/newl.htm> abrufbar.

***Besondere Geburtstage begehen in den nächsten Monaten:***

Wir gratulieren unseren Kolleginnen und Kollegen ganz herzlich.

90 Jahre	Bontea, Vera, Dr. ehem. Leiterin Labor für Mykologie, Inst.Cer.Prot.Plant Bukarest	13.04.
88 Jahre	Zimmermann, Heinrich ehem. Leiter Pflanzenschutzamt Kassel	07.04.
	Emmel, Ludewig, Dr. phil. nat. ehem. wiss. Mitarbeiter Hoechst AG	14.05.
	Heddergott, Hermann, Prof. Dr. rer. nat. ehem. Abteilungsdir. Landw. Kammer Münster	30.06.
82 Jahre	Wood, Ronald, Karlslake, Starr, Prof. Dr. F.R.S. ehem.Univ. London, Imp. Coll. Sc. and Techn., London	08.04.
81 Jahre	Eickstedt, Hasso von, Dr. agr. ehem. techn. Leiter Inst. f. Pflanzensch. Munster	18.05.
80 Jahre	Hemer, Martin, Dr. agr. ehem. stellv. Leiter Inst. f. Pflanzensch.Münster	30.04.
	Postner, Max, Prof. Dr. phil. nat. ehem. wiss. Mitarb. Lehrst. Angew. Zoologie LMU München	10.05.
	Kloke, Adolf, Prof. Dr. agr. ehem. Dir. BBA Berlin	29.05.
	Körner, Hermann, Dr. phil. nat. ehem. Leiter Celamerck Ingelheim	03.06.
	Tuchlenski, Horst, Dr. agr. ehem. wiss. Mitarb. BASF Limburgerhof	24.06.
79 Jahre	Birgel, Götz, Gustav, Dr. agr. ehem. Leiter Bez. Pflanzenschutzamt Koblenz	02.05.
78 Jahre	Brückner, Paul, Dr. agr. ehem. Leiter BASF Berat. Stelle Oldenburg	19.05.
	Schuhmann, Gerhard, Prof. Dr. agr. ehem. Präsident BBA Braunschweig	07.06.
	Günther, Gernot, Dr. agr. ehem. wiss. Mitarb. Shell Forschung Ingelheim	22.06.



	Stegemann, Hermann, Prof. Dr. rer. nat. ehem. Dir. BBA Braunschweig	23.06.
77 Jahre	Weiler, Norbert, Dr. agr. ehem. Leiter, LD. Bad Orb	01.05
76 Jahre	Krüger, Wilhelm, Dr. agr. ehem. wiss. Mitarb, BBA Braunschweig	29.04.
	Schoppe, Wolfgang, DIa ehem. wiss. Mitarb. Ciba-Geigy Basel	19.05.
	Hofmann, Elisabeth, Dr. agr. ehem. Mitarb. Forsch. Anstalt Geisenheim	25.05
	Roediger, Heinz, Dr. agr. ehem. Leiter Landespfuschutzamt Rheinld.Pfalz,Trier	01.06.
	Dern, Rudolf, Dr. phil. ehem. Dezern. Hess. Landesamt Ernähr. Landw. Landentw.	23.06.
75 Jahre	Krczal, Herbert, Dr. phil. nat. ehem. Dir. BBA, Inst. f. Pflanzensch.. im Obstbau	02.04.
	Schäfer, Rolf, Dr.. rer. nat. ehem. Gastdoz. f. Nematologie	03.04.
	Linden, Gerbert, Dr. agr. ehem. wiss. Mitarb. Celamerck Schwabenheim	03.04.
	Sauthoff, Walter, Prof. Dr. rer. hort. ehem. Dir. BBA Berlin	09.04.
	Schmutterer, Heinz, Prof. Dr. phil. nat. ehem. Dir. Inst. f. Phytopath. u. Angew. Zoologie Univ. Gießen	11.04.
	Lichte, Johann Friedrich, Dr. rer. nat. ehem. wiss. Mitarb. Pflanzenschutzamt Hamburg	13.05.
70 Jahr	Maßfeller, Dietrich, Dr. rer. nat. ehem. Referent Pflanzenschutzamt Bonn	04.04.
	Kegler, Hartmut, Prof. Dr. sc. ehem. wiss. Mitarb. Biol. Zentr. Anst. Aschersleben	14.04.
	Stelzer, Gottfried, Prof. Dr. rer. nat. ehem. FH Rheinland-Pfalz, Fachb. Landbau, Bingen	24.04.

	Klischowski, Brigitte, ehem. Sachgeb.Leiterin , Pflanzenschutzdienst Tübingen	29.04.
	Dalchow, Joachim, Dr. agr. ehem. Dezernent Pflanzenschutzdienst Frankfurt	06.06.
	Schüepp, Hannes, Dr. sc. nat. habil. ehem. Sektionschef Forsch. Anst. Wädenswil	12.06.
	Büsing, Wilhem ehem. wiss. Mitarbeiter Pflanzenschutz Urania Hamburg	13.06.
65 Jahre	Wolf, Gerhard, Prof. Dr. rer. nat. Univ. Göttingen, Inst. f. Pfl.path. u. Pfl.schutz	21.04.
	Becker, Hans, Dr. rer. nat. Dir. u. Prof. BBA Kleinmachnow	26.04.
	Wieland, Hartmut, Dr. rer. nat. ehem. wiss. Mitarb. Lehr- u. Vers. Anst. Güterfelde	27.04.
	Ehle, Helmut, Dr. agr. wiss. Mitarb. BBA Braunschweig	29.04.
	Weidemann, Hans-Ludwig, Dr. rer. nat. wiss. Mitarb. BBA Braunschweig	31.05.
	Kock, Theodor, Dr. rer. nat. Leiter, Inst. f. Pflschutz, Saatgutunters., Bienenkd. Münster	22.06.
	Lenzner, Herbert , Dr. rer. nat. ehem. Prokurist Schering AG Berlin	29.06.
60 Jahre	Uhl, Günter, Raiffeisen Hauptgen. Nord AG, Hannover	03.05.
	Meyer, Dietrich, Dr. agr. wiss. Mitarb. Bundesanst. f. Getreide Forsch. Detmold	22.05.
	Aust, Hans-Jürgen, Prof. Dr. rer. nat. Techn. Univ. Braunschweig, Inst. f. Mikrobiol.	04.06.
	Müller, Joachim, Prof. Dr. rer. nat. Leiter, Inst. f. Nematol. u. Wirbeltierkd. Münster	13.06.
	Jank, Bernd, Dr. agr., Dezernent, Pflanzensch.Dienst Wetzlar	27.06.

### **Verstorben ist**

Am 25. November 2000 im Alter von 67 Jahren  
 Werner Koch, Prof. Dr. agr.  
 ehem. Universität Hohenheim, Inst. f. Pflanzenproduktion in den Tropen und  
 Subtropen

Wir gedenken des Verstorbenen in Trauer.

### **Neue Mitglieder**

(soweit nicht anders vermerkt, ordentliche Mitglieder)

- |             |  |      |
|-------------|--|------|
| Besenhofer, | Gottfried, DIa.<br>Bundesanstalt u. Forsch.zentrum f. Landw.,<br>Inst. f. Phytomedizin, A-1226 Wien, Spargelfeldstr. 191<br>Tel.: ++43-1-73216-5232, E-Mail: gottfried.besenhofer<br>@bfl.gr.at        | 3401 |
| Beßer,      | Katrin, DIa (vorl. Mitglied)<br>Inst. f. Phytopath. u. Angew. Zoologie, Univ. Gießen,<br>Heinrich-Buff-Ring 26-32, D-35392 Giessen, Tel.:<br>0641-99-37495, E-Mail: Katrin.Besser@agrar.uni-giessen.de | 3404 |
| Breithaupt, | Jan, Dr. agr.<br>F.A.O.(UN)/AGPP via delle Terme de Caracalla,<br>I-00100 Rom, Italy, Tel.: 003906570 53955,<br>E-Mail: jan.breithaupt@fao.org   | 3391 |
| Diehl,      | Hans-Josef, Dr.<br>Bayer Vital Pflanzenschutz, Geb. D162, 51368 Leverkusen,<br>Tel.: 0214/30-51805,<br>E-Mail: hans-josef.diehl.hd1@bayer-ag.de  | 3398 |
| Faupel,     | Annekathrin, DIa (vorl. Mitglied)<br>Inst. f. Pflanzenkrankh., Univers. Bonn, Nussallee 9, D-53115<br>Bonn, Tel.: 0228/732455, E-Mail: afaupel@uni-bon.de  | 3405 |
| Fischer,    | Sven, DIa. (vorl. Mitglied)<br>Inst. f. Zuckerrübenforsch., Holtenser Landstr. 77<br>37030 Göttingen, Tel.: 0551/50562-71,<br>E-Mail: fischerqifz-goettingen.de  | 3390 |
| Heger,      | Martin, DIa. (vorl. Mitglied)<br>Inst. f. Pflanzenkrankh. Univ. Bonn, Nußallee 9,<br>53115 Bonn, Tel.: 0228/732481   | 3407 |

Hilber,	Urs, Dr. agr. Eidgen. Forsch.anstalt f. Obst- u. Weinbau, Wädenswil, Schweiz, Postfach 185, CH-8820 Wädenswil, Tel.: ++41/1/7836111, E-Mail: urs.hilber@faw.admin.ch	3394
Kothe,	Erika, Prof. Dr. rer. nat. habil. FSU-Mikrobielle Phytopathologie, Winzerlaer Str. 10, 07745 Jena, Tel.: 03641/657631, E-Mail: erika.kothe@uni.-jena.de	3395
Mehrtens	Jörg, DBA. Inst. f. Phytomedizin, Univ. Hohenheim, Otto Sander Str.5, 70593 Stuttgart, Tel.: 0711/459-2387, E-Mail: mehrtens@uni-hohenheim.de	3399
Nußbaum,	Ralph-Peter, Dr. rer. nat. Thüringer Landesanst. F. Landw. (TLL), Jena, Kühnhäuserstr. 101, D-99189 Kühnhausen.	3406
Raacke,	Ines, DIa. Obstbauversuchsring Jork, Moorende 53 , 21635 Jork , Tel.: 04162/6016106, E-Mail: ines.raacke.@ovb-jork.de	3396
Reisenzein	Helga, Mag. Bundesanst. u. Forsch.zentrum f. Landw., Inst. f. Phytomedizin, A-1226 Wien, Spargelfeldstr. 191, Tel.: 0043/1/28816-5160, E-Mail: hreisenzein@bfl.at	3393
Richter,	Susanne, Dr. agr. Bundesanst. u. Forsch.zentrum f. Landw., Inst. f. Phytomedizin, A-1226 Wien, Spargelfeldstr. 191, Tel: 0043/73216/5146, E-Mail: srichter@bfl.at	3392
Schäfer,	Bernhard Carl, Dr. sc.agr. Landw.Kammer Hannover, Bezirksstelle Northeim, Teichstr. 9, 37154 Northeim, Tel.: 05551/6004-33, E-Mail: scharfer@lawikhan.de	3400
Schnabel,	Guido, Dr. Ass.Prof. Clemson Univ., Dep. of Pl. Path. and Physiol., 218 Long Hall, Clemson, SC 29634, USA, Tel.: 864/6566705, E-Mail: Schnabel@clemson.edu	3397
Strauss,	Harald, Dr. phil., stud.med. (vorl.Mitglied) Priv.: Auwaldgasse 155, A-8041 Graz, Tel.: 0043/316/406924	3403
Zange,	Birgit, DIa. (vorl. Mitglied) Inst. f. Phytomedizin, Univ. Hohenheim, Otto Sander Str.	3402

570599 Stuttgart, Tel.: 0711/459-2396,  
E-Mail: bzange@uni-hohenheim.de

**Derzeit unbekannte Anschriften von Mitgliedern, jeweils zuletzt wohnhaft in:**

Fecker, Lothar, Dr.	Emsstraße 16, 38120 Braunschweig
Fritz, Regina	14 Broads Avenue, Shrewsbury, MA 01760
Gmeiner, Christian	Av. Gral.Rivera, Montevideo, Uruguay
Gohlicke, Holger, Dr.	2521 Agan-an, 6201 Sibulan, Negros Orien
Heimann, Max, Dr.	Sachsenring 4, 35041 Marburg
Korte, Anne-Marie	Messeweg 10 D, 38104 Braunschweig
Kruse, Barbara, Dr.	Am Alten Stadtpark 61, 44791 Bochum
Langbein, Helmut, Dr.	Wooogstraße 43, 67117 Limburgerhof
Lauenstein, Stephanie	Dunckerstr. 73, 10437 Berlin
Olmos, Ernesto	Jungfernstieg 29a, 24116 Kiel
Oswald, Stefan, Dr.	Albert Schweitzer Str. 58, 67549 Worms
Pohl, Kathrin	Raiffeisenstr.24a, 38122 Braunschweig
Polivka, Harald	Wredestr. 1, 97082 Würzburg
Rangkuty,Edith-Ther.,Dr.	Willi-Brundert-Straße 8, 36199 Rotenburg a.d.Fulda
Schäfer, Christine	Otto-Hahn Str. 108, 40591 Düsseldorf
Schwarzkopf-Lang,Regina	Brückenstraße 6, 31157 Sarstedt
Selig, Werner	Melanchthonstr. 25, 24114 Kiel
Urban, Jiri, Dr.	Im Ruhrfeld 32, 53340 Meckenheim
Wahre, Doris	Karlstraße 5, 61231 Bad Nauheim
Werner, Martin	Dorotheenstr. 24, 24113 Kiel
Wohlleber, Berthold	Stephanstr. 29, 35390 Gießen

Wir möchten alle Mitglieder bitten, der Geschäftsstelle -falls bekannt- die neue Adresse der oben aufgeführten Mitglieder mitzuteilen, so dass diesen die Ausgabe der Phytomedizin etc. zugesendet werden kann.

**Neue Bücher/Publikationen unserer Mitglieder**

**Heitefuß, R.: Pflanzenschutz. Grundlagen der praktischen Phyto-  
medizin; 3. Aufl., 2000, Georg Thieme Verlag, Stuttgart, New York.**

**Reckhaus, P.: Maladies et ravageurs des cultures maraîchères. A l'  
exemple de Madagascar. 1997, Margraf Verlag, D-97985 Weikersheim.**

**Betrifft: Lay-out der Kurzfassungen**

**Die Redaktion der Mitteilungen bittet zur Vereinheitlichung der Kurzfassungen um Beachtung des nachstehenden Vorschlages:**

**Schrift: Times New Roman, Blocksatz, pt 12, Zeilenabstand einfach**

**Titel und Autoren der Kurzfassung: (siehe nachstehendes Beispiel)**

## Bestellschein für die „Zeitschrift für Pflanzenkrankheiten und Pflanzenschutz,,

im Rahmen des bestehenden Organschaftsvertrages mit dem Verlag Eugen Ulmer

Hiermit bestelle ich zur Lieferung ab Ausgabe 1/2001 die 6x jährlich erscheinende wissenschaftliche **Zeitschrift für Pflanzenkrankheiten und Pflanzenschutz**. Die Lieferung erfolgt an meine unten angegebene Adresse. Die Berechnung erfolgt über die Deutsche Phytomedizinische Gesellschaft e.V. Der Heftwert beträgt **ab 2001 DM 12,55** zuzügl. Versandporto von **DM 1,80 (Jahresgesamtwert DM 86,10)**. Die Bestellung gilt für ein Jahr und verlängert sich automatisch, Kündigung ist nur zum Jahresende möglich.

\_\_\_\_\_  
Datum / Unterschrift

Ich erteile hiermit der DPG die Erlaubnis, den Jahresgesamtwert bequem und bargeldlos durch Bankeinzug von meinem Konto Nr. \_\_\_\_\_

bei dem Bankinstitut: \_\_\_\_\_

BLZ: \_\_\_\_\_ einzuziehen.

\_\_\_\_\_  
Datum und Unterschrift

Meine Anschrift lautet:

\_\_\_\_\_  
Institut / Firma

\_\_\_\_\_  
Name / Vorname

\_\_\_\_\_  
Straße / Hausnummer

\_\_\_\_\_  
PLZ / Ort

\_\_\_\_\_  
Tel.-Nr. für Rückfragen

Bitte senden Sie diesen Bestellschein an die Deutsche Phytomedizinische Gesellschaft e.V., Am Hochanger 2, 85350 Freising

## Schriftenreihe der DPG

Aus der 'Schriftenreihe der DPG' sind folgende Bände lieferbar:

- Band 1:** KÖNIG, R.: Proceedings of the First Symposium of the International Working Group on Plant Viruses with Fungal Vector. - 1990, 186 S., DM 26,-  
**Band 2:** EPPLER, A.: Proceedings of the International Workshop on Hop Virus Diseases. 1988, 212 S., DM 29,-  
**Band 3:** ergänzte Auflage: AUST, H.-J. et al.: Glossar phytomedizinischer Begriffe. 1993, 149 S., (vergriffen) DM 23,-  
**Band 4:** LYR, H. und POLSTER, C.: Proceedings of the 10<sup>th</sup> International Symposium on Systemic Fungicides and Antifungal Compounds. 1993, 463 S., DM 65,-  
**Band 5:** SCHLISSKE, J.: Gallmilben an Obstgehölzen - Morphologie und Symptomatologie. 1995, 288 S., DM 48,-  
**Band 6:** OERKE, E.-C. und STEINER, U., Ertragsverluste und Pflanzenschutz. - Die Anbausituation für die wirtschaftlich wichtigsten Kulturpflanzen. DM 28,-  
Für vorläufige Mitglieder und Studenten kann eine Rabatt von 50% gewährt werden.  
**Die Lieferung erfolgt nur gegen Vorkasse.**  
Bitte legen Sie Ihrer Bestellung einen Verrechnungsscheck über den Gesamtbetrag bei oder überweisen Sie den Betrag vorab auf das Konto der DPG:  
Konto-Nr.: 351 8487 bei der Deutschen Bank, Frankfurt-Hoechst, BLZ 50070010.

---

### Bestellung

Senden an:  
Geschäftsstelle der DPG  
Am Hochanger 2  
85350 Freising

Bitte senden Sie mir / uns aus der DPG-Schriftenreihe die o.a. Exemplare.

Name: ..... Vorname: .....

Anschrift: .....

PLZ, Ort: .....

(Bitte in Druckbuchstaben schreiben!)

Der Gesamtbetrag wird vorab auf das angegebene Konto überwiesen / liegt als Verrechnungsscheck bei.

.....  
Datum

.....  
Unterschrift



## PHYTOMEDIZIN

Mitteilungen der Deutschen Phytomedizinischen Gesellschaft

**Herausgeber:** Deutsche Phytomedizinische Gesellschaft e.V.

**1. Vorsitzender:** Prof. Dr. Volker Zinkernagel  
**Geschäftsstelle:** Lehrstuhl für Phytopathologie  
Technische Universität München-Weihenstephan  
Dr. Ursula Wurzer-Faßnacht  
Am Hochanger 2, 85350 Freising  
Tel.: 08161-71 5392 Fax: 08161-71 4194  
E-Mail: geschaeftsstelle@dpg.phytomedizin.org

Die „Phytomedizin“ erscheint mit 4 Hefen pro Jahr. Der Redaktionsschluß liegt jeweils am **15. Januar, 15. April, 15. Juli und 15. Oktober**, der Erscheinungstermin etwa sechs Wochen später.

Bitte geben Sie etwaige Termine von Tagungen der Arbeitskreise u.a. Veranstaltungen rechtzeitig bekannt.

### **Mitgliedsbeiträge:**

**Ab 01. 01. 2001 sind alle Beiträge in Euro zu entrichten.  
(Umrechnungskurs : 1,95583)**

Ordentliche und außerordentliche Mitglieder	Euro 45 / Jahr
Bei gleichzeitiger Mitgliedschaft im VDL/VDBiol/BDGL	Euro 40 / Jahr
Vorläufige Mitglieder (Studierende, Diplomanden/innen, Doktoranden/innen)	Euro 15 / Jahr
Mitglieder im Ruhestand	Euro 20 / Jahr

Der Bezug der „Phytomedizin,, ist in den Mitgliedsbeiträgen enthalten.

### **Konto der Gesellschaft**

Deutsche Bank AG, Frankfurt-Hoechst, Konto-Nr. 351 8487, BLZ 50070010.  
Mitglieder, die am Lastschriftverfahren teilnehmen, werden gebeten, eine Änderung Ihres Kontos baldmöglichst der Geschäftsstelle mitzuteilen.

### **Anschriftenänderung**

Bitte geben Sie bei Umzug umgehend Ihre neue Anschrift bekannt und nennen Sie uns stets Ihre Mitgliedsnummer.

ISSN-Nr. 0944-0933

Gedruckt auf umweltfreundlichem, sauerstoffgebleichtem Papier

